



Rodgau Zeitung

Nr. 52 / 2025 · 59. / 48. Jahrgang · Samstag, 27. Dezember 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsveröffentlichungsblatt der Stadt Rodgau

80 JAHRE

XXX Lutz

NUR FÜR KURZE ZEIT!

MEGATAGE

XXXXL Aktion

20% AUF FAST ALLE



1) + S)



Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

250 €

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 1.000 €

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

500 €

xxxl Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 2.000 €

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

1.000 €

BEI KAUF AB 4.000 €

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

IN ALLEN ABTEILUNGEN EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXXXL AKTION ZUSÄTZLICH

30% 3) + S)

AUF GEKENNZEICHNETE ABVERKAUFSARTIKEL

ILDE01-6-h Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marketplace Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patino. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 03.01.2026. Einkaufstasche „XXXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 03.01.2026. S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung in der Ausstellung als „Bestpreis/Beste Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop!, Teppiche, Leuchte, Musterring, Paoli, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Abverkaufsartikel. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 03.01.2026.

80 JAHRE

XXXLutz



Küchentesterinnen und -tester gesucht! bis 03.01.2026

Die **ersten 80 Küchenkäuferinnen und -käufer erhalten** ihre **frei geplante Küche** zum **halben Preis** und **profitieren** von **attraktiven Finanzierungskonditionen!**

In der Zeit bis 03.01.2026 suchen wir, im Auftrag unserer Küchen herstellenden Unternehmen, an all unseren Standorten, für eine regionale Marktanalyse jeweils 80 Küchentesterinnen und -tester.

Als Küchentesterin und -tester müssen Sie lediglich bis zwei Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen.

Bitte beachten Sie: Bei diesen sensationellen Preisvorteilen müssen wir die Aktion bis 03.01.2026 auf 80 Küchentesterinnen und -tester pro Standort beschränken, da derartige

Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind.

Darüber hinaus können Sie bei XXXLutz jede Küche bequem und zu attraktiven Konditionen mit einer Laufzeit von bis zu 72 Monaten finanzieren.

Für alle Kundinnen und Kunden, die diesmal nicht zu den ausgewählten

Küchen-Testenden gehören, halten wir aktuell weitere verlockende Angebote in allen unseren Abteilungen bereit. Wer Lust auf neue Wohnideen hat, profitiert jetzt bei uns von tollen Aktionen, ausgezeichnetem Service und besten Möbeln zu einmaligen Preisen.

Schauen Sie mit Ihrer Familie in Ihrem Möbelhaus vorbei.

Jetzt Termin sichern!

0800/800 9119

oder unter [xxxlutz.de/termin](https://www.xxxlutz.de/termin)



1/2 PREIS

frei geplante Küchen zum

Ausgenommen: siehe KT) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

KT)



XXXLutz

**Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de**

* <https://deutschlandtest.de/rankings/deutschlands-preissieger> ** europaweit
KT) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ und „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, bereits reduzierte Ware und Gutscheinkauf.
Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis 03.01.2026.



Rodgau Zeitung

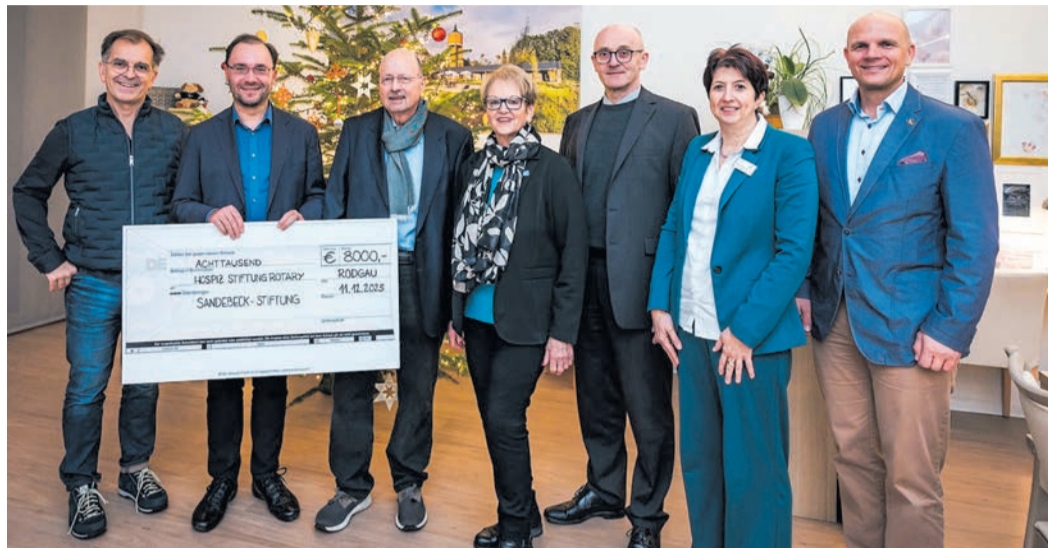
Nr. 52 / 2025 · 59. / 48. Jahrgang · Samstag, 27. Dezember 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau

Sandebeck-Stiftung und Stadt Mühlheim unterstützen Rodgauer Hospiz am Wasserturm

Rodgau (RZ) Bereits bei der „Tour pour l' Hospice“ hatte es Stadträtin Eva Sickenberger angedeutet, und nun vor Weihnachten war es soweit. Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau konnte aus den Händen von Bürgermeister Dr. Alexander Krey und der Stadträtin eine Zustiftung der Mühlheimer Sandebeck-Stiftung für das „Hospiz am Wasserturm“ in Höhe von 8.000 Euro entgegennehmen.

Bei einem Besuch vor Ort konnten sich die beiden Vertreter der Stadt Mühlheim über die Arbeit und die räumlichen Bedingungen im für den Kreis Offenbach Verantwortung tragenden „Hospiz am Wasserturm“ in Rodgau - Jügesheim ein Bild machen. Bei einem vorweihnachtlichen Beisammensein wurden Erfahrungsberichte der Mitarbeitenden und der dort ehrenamtlich Engagierten ausgetauscht. „Tief beeindruckt hat mich die



Im Bild (v.l.): Dr. Nikos Stergiou (Vorstandsvorsitzender HSRR), Bürgermeister Dr. Alexander Krey, Herbert Sahn (Schatzmeister HSRR), Stadträtin Eva Sickenberger, Dr. Carsten Lehr (Kuratoriumsvorsitzender HSRR), Claudia Bauer-Herzog (Hospizleitung), Stephan, Megnin (Präsident Rotary Club Rodgau). (Foto: privat)

würdevolle Atmosphäre und das liebevolle Miteinander“, so Bürgermeister Krey. Seine Kollegin fasste den Nachmittag mit den Worten zusammen: „Hier ist unsere Zuwendung, die Dank der Sandebeck-Stiftung möglich wurde, gut angelegt und wir wissen unsere Mit-

bürgerinnen und Mitbürger im Bedarfsfall an dieser Stelle, im „Hospiz am Wasserturm“, bestens aufgehoben“. „Wir freuen uns, dass durch das ehrenamtliche Engagement der Stiftung eine solche Einrichtung möglich wurde“, so das Fazit des Bürgermeisters.

Dr. Carsten Lehr als Kuratoriumsvorsitzender und alle anderen zum Termin erschienenen Stiftungsakteure sowie Hospizleiterin Claudia Bauer-Herzog waren glücklich über den Besuch, die großzügige Geste und den positiven Eindruck, der vermittelt werden konnte.

Stimmungsvoller Advents-Nachmittag beim Nieder-Röder Stimmenfunkeln

Nieder-Roden (RZ) Das zweite Nieder-Röder Stimmenfunkeln im voll besetzten Gemeindehaus erfüllte den Saal der Evangelischen Kirchengemeinde am Puisseauxplatz mit stimmungsvollem Chorklang vom „Kirchenchor de Lumine“ gemeinsamen mit einem sehr sangesfreudigen Publikum. Unter der Leitung des Chorleiters René Frank und Moderation von Stefan Hegny wurde das bekannte Repertoire deutscher und auch englischer Advents- und Weihnachtslieder mit Begeisterung gemein-

sam gesungen. Angefangen von „Vom Himmel hoch“ und die „Weihnachtsbäckerei“ über „Joy to the World“ bis hin zu „Last Christmas“ oder „Leise rieselt der Schnee“, auch wenn dieser in der Region derzeit eher nicht in Sicht ist. Begleitet wurden die Lieder von René Frank am Klavier und zum Teil von Joachim Großpersky am Altsaxophon. Gebäck und Glühwein im Foyer trugen zur vorweihnachtlichen Stimmung dieses Nachmittags am dritten Advent bei. Das sangesfreudige Rodgauer Publi-



kum freut sich schon auf das dritte Nieder-Röder Stimmenfunkeln im nächsten Jahr! (Foto: privat)

Winterspaziergang des NABU Rodgau

Rodgau (RZ) Wie jedes Jahr trifft sich der NABU Rodgau zu einem Winterspaziergang. Um 10 Uhr am 18 Januar geht es an der NABU-Hütte los, um gemeinsam die besondere winterliche Atmosphäre unserer Natur zu genießen.

Im Anschluss lässt man den Vormittag in und an der Hütte gemütlich ausklingen. Für warme Speisen und heiße Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Weitere Infos unter info@nabu-rodgau.de.



Adventsfeier der Kolpingsfamilie

Jügesheim (RZ) Den besinnlichen Teil der Adventsfeier der Kolpingsfamilie Jügesheim im Haus der Begegnung gestalteten Annette Massoth und Alois Sahn. Einige stimmungsvolle Adventslieder, begleitet an der Gitarre durch Andreas Held, rundeten den besinnlichen Teil der Feier ab. Kerstin Held und

Herbert Massoth verteilten anschließend Friedenslichter an die Gäste. Bei leckerem Weihnachtsgebäck, Lebkuchen und einer ansprechenden Auswahl an Getränken saßen die zahlreichen Gäste noch lange in gemütlicher Runde beisammen. (Foto: privat)

Woody Feldmann bei der „Narrisch Singstunn“

Dudenhofen (RZ) Einen Fassnachtskracher präsentiert die „Narrisch Singstunn“ am 31. Januar 2026 im Bürgerhaus Dudenhofen.

Dem „Männerchor“ und dem „Musikverein“ ist es gelungen, eine der bekanntesten Akteurinnen der „hessischen Fassnacht“, bekannt aus zahlreichen Fernsehsendungen und Bühnenauftritten im ganzen Hessenland, nach Dudenhofen einzuladen. Woody Feldmann, ein stimmgewaltiges Energiebündel, die bei „Hessen lacht zur Fassnacht“, der „Rosa-Wölkchen-Sitzung“ oder der „Hessischen Weberfassnacht“ den Saal zum Kochen bringt, wird nun auch bei der „Narrisch Singstunn“ für Furore sorgen. Mit ihrem Motto „Lebe, Liebe, Lache“ bringt sie jeden Saal in

Bewegung, sorgt für „Bauchweh vom Lachen und Muskelkater vom Tanzen“, denn sie ruft ihr Publikum zur Bewegung auf „riwwer/niwwer“ und ihre Gesangseinlagen sorgen jedes Mal für Gänsehaut. Eine einmalige Gelegenheit, eine begnadete Comedian in Dudenhofen live zu erleben und eine optimale Ergänzung zum weiteren Programm der „Narrisch Singstunn“, dieser urigen Mischung aus Narretei, Tanz, Gesang und Wortakrobatik. Ermöglicht wurde dieser Auftritt durch persönliche Kontakte und aus Spenden, so dass die Eintrittspreise unverändert blei-

ben können. Wer „Woody“ also live erleben möchte und für vier Stunden bei einer bunten Mischung aus Büttreden, Tanz, Gesang und Showeinlagen einfach nur „Narr“ sein möchte, sollte sich schnellstmöglich Eintrittskarten sichern und Samstag, den 31. Jan., ab 19.11 Uhr frei halten. Eintrittskarten gibt es ab sofort für 18 Euro bei: Blumen & Schmuck Wodack - Ludwig-Erhard-Platz 2-4 in Dudenhofen Richard Subtil, Tel. 06106/23479 vom Musikverein und karten@maennerchor-dudenhofen.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

SCHLEICHER Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Globus Baumarkt, Lidl, toom Baumarkt, Netto, XXXLutz

CarTank 24
RABATT-TANKKARTE
SEIT 17.12.2025 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2025/26 gültig bis: 13.04.2026 (Ostern)

mit **zusammen Bürgern e.v.**
Rodgauer Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

DAS ELEKTRO-FISCHER-TEAM WÜNSCHT EINEN GUTEN RUTSCH IN EIN FANTASTISCHES NEUES JAHR!
Beratung Verkauf Installation Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFischer
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

DAHLER
Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach
DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970
Zur Website:



„Es wird ein Stern aufgehen“

Vorweihnachtliches Chorkonzert des Männerchors 1842 Dudenhofen

Rodgau (ah) Zu einem besonderen vorweihnachtlichen Chorkonzert hat der Männerchor 1842 e.V. Dudenhofen in die evangelische Kirche Dudenhofen eingeladen. Unter dem Titel „Es wird ein Stern aufgehen“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein festliches Chor-, Solisten- und Instrumentalkonzert, das Gelegenheit bot, sich auf den zweiten Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen und für eine Weile Abstand vom Alltag zu gewinnen.

Gemeinsam mit dem Dudenhöfer Kinderchor unter der Leitung von Ilka Tousheh sowie den gemischten Chören „Cantiamo“ und „Village Voices“ (Leitung: Hans-Kaspar Scharf) spannte der traditionsreiche Männerchor einen musikalischen Bogen durch verschiedene Chorgattungen, Epochen und Länder. Ergänzt wurde das Programm durch die „Barber-Singphoniker“, die unter der Leitung von Harald Deichmann mit ihrem charakteristischen Barbershop-Stil für besondere Klangfarben sorgten. Den festlichen Auftakt gestaltete ein Bläserensemble des Musikvereins 1910 e.V. Dudenhofen (Leitung: Rainer Fenchel) mit einer Suite für Blechbläserquartett von Georg Philipp Telemann.

Es folgten die jüngsten Mitwirkenden: Der Dudenhöfer Kinderchor präsentierte zunächst in kleiner Besetzung adventliche Lieder wie „Die vier Kerzen im Advent“, bevor die große

Gruppe mit modernen Titeln wie „Last Christmas“ das Publikum ansprach. Gemeinsam erklang anschließend „Silber und Gold“.

Der Männerchor setzte mit romantischen Werken von Franz Schubert sowie dem Lied „Wenn ich ein Glöcklein wär“ einen ruhigen, besinnlichen Akzent. Danach übernahmen der Chor zusammen, „Cantiamo“ und dem befreundeten Chor „Village Voices“ mit internationalen Weihnachtsklassikern.

Für Abwechslung sorgten die Barbershop-Singphoniker mit bekannten englischsprachigen Titeln, darunter „Santa Claus is coming to town“. Weitere instrumentale Beiträge des Bläserensembles sowie ein Solovortrag von Bassist Horst Schermutzki mit Werken von Georg Friedrich Händel und Doris Akers bereicherten das Programm. Den Abschluss gestaltete erneut der Männerchor mit dem titelgebenden Lied „Es wird ein Stern aufgehen“ sowie alle Mitwirkenden ge-

meinsam mit dem Publikum beim Choral „Tochter Zion, freue dich“. Die Moderation des Abends übernahm gewohnt gekonnt Christina Koch.

Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Hans-Kaspar Scharf, Ilka Tousheh, Rainer Fenchel und Harald Deichmann. Das Konzert war ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit – getragen von Gemeinschaft, Tradition und festlicher Musik..

(Foto: ah)

Geburtstagskinder

Jügesheim	85 Jahre
31.12. Irmgard Simrock,	80 Jahre
01.01. Ayse Kasim,	
Nieder-Roden	90 Jahre
31.12. Maria Rosenkranz,	85 Jahre
31.12. Dieter Schüler,	90 Jahre
01.01. Robert Spahn,	90 Jahre
01.01. Sughran Begum,	100 Jahre
02.01. Otto Zieger,	
Weiskirchen	85 Jahre
27.12. Wilhelm Fecher,	80 Jahre
01.01. Bano Iqbal,	

Apotheken-Notdienst

27.12.	Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
28.12.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
29.12.	Center Apotheke Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel.: 06074/914280
30.12.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
31.12.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
01.01.	Löwen Apotheke Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel.: 06073/2534
02.01.	Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524

Bücherschränke geschlossen

Rodgau (RZ) Die öffentlichen, städtischen Bücherschränke in allen Stadtteilen werden ab 27. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Ab 3. Januar können sie wieder wie gewohnt genutzt werden und wer weiß, vielleicht findet schon die erste, über die Feiertage gelesene Literatur den Weg in die Schränke.

Rodgauer Fastnachtszug

Rodgau (RZ) Der Rodgauer Fastnachtszug 2026, findet am Dienstag, 17. Februar, statt. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies tun unter der Webseite <https://rodgau-igemo.de/juegesheim-aktuell/> oder per mail: info@igemo-juegesheim.de oder Petra Seyffarth, Tel.: 06106-259 41 70, Mobil: 0172-681 96 36'.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 060 74/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND



Goldschmuck



Erbschaften

Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Online-
zeitung

RheinMainVerlag

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR
STENGER G M B H
NATURSTEINE
 Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 6 1 06 / 29 08 00
 www.MarmorStenger.de



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Fliesen-Haus G M B H
 ... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
 Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
 Mo.-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus




Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.

Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

Betriebsferien vom 22.12.2025 bis 10.01.2026. Ab 12.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschatzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443



Haus & Grund Rodgau und Umgebung hat Mitglied Nr. 800 aufgenommen

Rodgau (RZ) Stefan Wade aus Rodgau Jügesheim, beruflich selbstständig, Eigentümer und Vermieter, ist das 800. Mitglied der Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung seit Gründung des Vereins Ende 2010 (aktuell zählt der Verein rund 700 aktive Mitglieder). Der Vorsitzende Thomas Kilz und die Stellvertretenden Vorsitzenden Peter Maus und Jürgen Resch überreichten ihm als Willkommensgeschenk einen Präsentkorb.

„Ich habe mich für die Mitgliedschaft entschieden, weil ich denke, dass es wichtig und erforderlich ist, aktuelle Informationen über Regelungen bei



Im Bild (v.l.): Peter Maus, Jürgen Resch, Stefan Wade, Dr. Thomas Kilz. (Foto: privat)

der Vermietung zu erhalten erläutert Herr Wade seine Entscheidung und mich mit anderen Personen austauschen zu können“.

Freie Plätze im Anfänger-Schwimmkurs der S.K.G Rodgau

Rodgau (RZ) Die SKG Rodgau bietet Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad Großkrotzenburg an.

Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder sich selbständig und ohne Hilfe und Hilfsmittel im Wasser bewegen können.

Kindgerecht werden ihnen diese Fähigkeiten durch eine Schwimmtrainerin vermittelt. Am Ende kann das Seepferdchen abgenommen werden. Neue Kurse starten ab dem 13. Januar und finden einmal wöchentlich dienstags statt und gehen über 10 Termine. Es gibt

noch freie Plätze in den Kursen um 14.45 Uhr oder 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist über die SKG Geschäftsstelle erforderlich, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt: Tel. 645130 oder per E-Mail: info@skgrodgau.de.

Gemeinsam für die Region

Petz & Dreger unterstützt Besi & Friends mit Herz und Verantwortung

Rodgau (RZ) Die Firma Petz & Dreger Gebäudetechnik aus der Region Rodgau unterstützt auch in diesem Jahr die Stiftung „Besi & Friends“ mit einer Spende in Höhe von 2.000,00 Euro. Bereits im vergangenen Jahr hatte das familiengeführte Unternehmen denselben Betrag zur Verfügung gestellt und setzt damit sein kontinuierliches soziales Engagement fort.

„Als regional verwurzelt Familienunternehmen tragen wir Verantwortung – nicht nur für moderne, nachhaltige Heiztechnik, sondern vor allem für die Menschen, die hier leben“, erklärt Arno Petz, Geschäftsführer von Petz & Dreger Gebäudetechnik. „Wir verbessern täglich das Zuhause vieler Familien in Rodgau, Offenbach und Seligenstadt – unter anderem durch regenerative Pelletheizungen. Dieses Engagement endet für uns jedoch nicht an der Haustür. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Kinder sowie unsere Kundinnen und Kunden

profitieren davon, wenn wir als Unternehmen bewusst in unsere Region investieren.“ Ein besonderer persönlicher Einsatz zeigte sich bei der Benefizveranstaltung „Hohler Buckel“ am 29. Juni 2025, an der Jörg Dreger und Andrea Dreger teilnahmen. Während rund 300 Radfahrerinnen, Radfahrer sowie Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer über zwölf Stunden hinweg anspruchsvolle Strecken im Spessart bewältigten, trat Jörg Dreger tatsächlich die gesamten zwölf Stunden in die Pedale und kämpfte sich Runde für Runde die Steigungen von bis zu 8 Prozent hinauf – sichtbar erschöpft, aber hochmotiviert im Einsatz für den guten Zweck. Am Ende des Tages kam eine beeindruckende Spendensumme von 30.000 Euro zusammen.

Die Stiftung „Besi & Friends“ unterstützt Menschen mit Autoimmun- und neurologischen Erkrankungen dabei, ihren Alltag selbstbestimmter und mobiler zu gestalten. Als ehren-

amtlich organisierte Stiftung fließen die Spenden ohne Verwaltungskosten direkt in die Unterstützung der Betroffenen und ihrer Familien – viele davon aus der Region. Petz & Dreger Gebäudetechnik freut sich bereits auf die kommenden Veranstaltungen von Besi & Friends und hat die Unterstützung auch für das Jahr 2026 fest zugesagt. „Wir sind stolz darauf, jedes Jahr Teil einer neuen Rekord-Spendensumme zu sein, die hilfsbedürftigen Menschen und Familien aus unserer Region zugutekommt“, so Arno Petz weiter.

Besonders geschätzt wird im Unternehmen auch der persönliche Kontakt: „Wenn Besi höchstpersönlich bei uns vorbeischauf, spürt man sofort seine positive Ausstrahlung. Diese Begegnungen bereiten nicht nur uns Geschäftsführern, sondern auch unserem gesamten Team große Freude – und zeigen, wie viel Kraft gemeinsames Engagement haben kann.“ (Foto: privat)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 27. Dezember

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Montag, 29. Dezember

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr: St. Matthias Jahres-
abschlussgottesdienst

17.00 Uhr: St. Marien Andacht
zum Jahresabschluss – Wir ge-
denken namentlich der Ver-
storbenen des Jahres

18.30 Uhr: St. Nikolaus Jah-
resabschlussgottesdienst – Wir

gedenken namentlich der Ver-
storbenen des Jahres

Donnerstag, 1. Januar

11.00 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

16.00 Uhr: St. Nikolaus Orgel-
konzert mit renovierter Orgel
und sakramentalem Segen zum
neuen Jahr

Freitag, 2. Januar

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 3. Januar

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr: St. Matthias Hoch-
amt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

18.30 Uhr: Hl. Kreuz Wortgot-
tesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Das **Gemeindebüro** ist vom
22. Dezember bis einschließ-
lich 2. Januar geschlossen

Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Mittwoch, 31. Dezember

18.00 Uhr Altjahrsabendgot-
tesdienst in der Gustav-Adolf-
Kirche

Donnerstag, 8. Januar

19.00 Uhr Sternelenterntreff
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Das **Gemeindebüro** ist vom
22. Dezember bis einschließ-
lich 2. Januar aufgrund von Ur-
laub geschlossen

Chormusik mit Da Capo im Advent

Dudenhofen (RZ) Voll besetzte
Sitzreihen in der Kirche St.
Marien in Dudenhofen präg-
ten das diesjährige Vorweihnachtskonzert des Chores „Da
Capo“ zugunsten der Hospiz
Stiftung Rotary Rodgau. Un-
ter der Leitung von Alexan-
der Reuter und mit Johannes
Wallbaum am Klavier bot die
Nachmittagsmatinee den Be-
sucherinnen und Besuchern
einen bunten Strauß musika-
lischer Interpretationen – von
Johann Sebastian Bach bis Udo
Jürgens. Durch das Programm

führte Andreas Finkeldey. Das
Chorensemble darf auf diesen
gelungenen Nachmittag stolz
sein, der das Publikum begeis-

terte und von den Stiftungs-
vertretern dankbar aufgenom-
men wurde. Foto: p

(Foto: privat)



Winterpause der städtischen Einrichtungen

Rodgau (RZ) Das Rathaus mit
seinen Nebenstellen sowie der
Kundenservice der Stadtwerke
Rodgau haben zwischen den
Jahren am 29. und 30. Dezem-
ber geschlossen.

Das Rathaus nebst Bürgerser-
vice ist am 2. Januar bis 12
Uhr besetzt. Der Wertstoffhof
hat letztmalig in diesem Jahr
ab Mittwoch, 24. Dezember,
geschlossen und öffnet wie-
der am Freitag, 2. Januar. Die
Kompostierungsanlage ist bis
zum 15. Dezember montags
und freitags von 14 bis 16 Uhr
und samstags von 9 bis 14 Uhr
geöffnet. Sie ist vom 16. De-

zember bis zum 14. Februar ge-
schlossen.

Die Stadtwerke sind über die
bekannten Rufnummern im
Notfall zu erreichen: Für die
Wasserversorgung in Weiskir-
chen, Hainhausen, Jügesheim
und Dudenhofen ist dies die
Telefonnummer 06106/8296-0,
für Nieder-Roden und Rollwald
06073/ 603-0 (ZVG Dieburg).
Der Kanal- und Abwasserbe-
reich für alle Stadtteile und der
Bauhof sind unter 06106/8296-
0 erreichbar. Im neuen Jahr
geht es mit den Fahrten des
„Bäderbus“ wieder ab dem
Donnerstag, 15. Januar weiter.

Die Stadtbücherei Nieder-Ro-
den ab vom 23. Dezember ge-
schlossen. Der erste Öffnungs-
tag im neuen Jahr ist Montag,
5. Januar. Die Rückgabebox ist
ab 22. Dezember 15 Uhr ge-
schlossen und kann ab 5. Jan-
uar ab 19 Uhr wieder genutzt
werden.

Die Stadtbücherei Jügesheim
ist ab 24. Dezember geschlos-
sen. Der erste Öffnungstag im
neuen Jahr ist der 6. Januar.
Die Rückgabebox in Jügesheim
ist ab 23. Dezember 15 Uhr ge-
schlossen und kann ab 6. Jan-
uar ab 19 Uhr wieder genutzt
werden.

Rodgauer Grüne präsentieren Liste für das Stadtparlament

Rodgau (RZ) Mit 18 Kandida-
tinnen und Kandidaten gehen
die Rodgauer Grünen in die
Wahl für das Stadtparlament.
Je neun Frauen und Männer
bewerben sich um die Plätze,
damit liegt der Frauenanteil bei
50 Prozent.

Angeführt wird die Grüne
Kommunalwahlliste von der
Fraktionsvorsitzenden Karin
Wagner. Es folgen: Werner
Kremeier, Regina Grave, Win-
no Sahn, Carolina Krahn, Dr.
Andreas Kondziela, Anabelle
Jäger, Jan Bahr, Boris Wilfert,
Robin Klemm, Brigitte Pflüger,
Mira Tack, Christine Dammer,
Franz Dürsch, Annonciata Ru-
berangeyo, Martin Zeise-Kau-

ch, Heidrun Süßmuth und Kai
Jansen. Neben den erfahrenen
Parlamentsmitgliedern konn-
ten auch sechs KandidatInnen
gewonnen werden, die sich
erstmalig für ein Parlament zur
Wahl stellen. Altersspektrum
und berufliche Hintergründe
der Liste spiegeln die Rodgauer
Bevölkerung gut wider. Auch
im nächsten Stadtparlament
wollen sich die Grünen mit
Sachkompetenz und Engage-
ment weiter intensiv in die
Debatten der Stadtverordne-
tenversammlung einbringen.
Grünes Wahlziel ist es, das
gute Ergebnis der letzten Wahl
zu halten.

(Foto: Grüne Rodgau)



Unterstützung für Schlaganfallpatienten

Rodgau (RZ) Prof. Dr. Dr. Ernst
Hanisch, ehemaliger Chefarzt
der Asklepios Klinik Langen,
bildet ehrenamtliche „Schlag-
anfallhelfer“ aus, die Schlag-
anfallpatienten im täglichen
Leben unterstützen. Als Spon-
soren des Projekts engagieren
sich die Asklepios Klinik Lan-
gen, der Rotary Club Offen-
bach-Dreieich, die Johanniter-
Unfall-Hilfe in Rodgau und
die Stiftung Deutsche Schlag-
anfall-Hilfe

Es kann jeden treffen: Rund
270.000 Menschen jährlich
erleiden in Deutschland ei-
nen Schlaganfall. Betroffen
sind nicht nur ältere, sondern
auch jüngere Menschen. Selbst
Kinder sind nicht vor einem
Schlaganfall gefeit: Rund 300
im Jahr müssen in Deutschland
deswegen behandelt werden.

Damit Schlaganfall-Patienten
nach dem Aufenthalt im Kran-
kenhaus und in der Rehabilita-
tion das tägliche Leben besser
bewältigen können, engagiert
sich Prof. Ernst Hanisch für
die Ausbildung ehrenamtliche
Schlaganfallhelfer. Prof. Han-
isch war früher viele Jahre
Ärztlicher Direktor und Che-
farzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Endokrine Chir-
urgie der Asklepios Klinik
Langen. Bei einem ersten Kurs
„Ausbildung zum Schlaganfall-
helfer“ im vergangenen Jahr
vermittelte er gemeinsam mit
Dr. Dirk Czapowski, Chefarzt
der Klinik für Neurologie der
Asklepios Klinik Langen, neun
Teilnehmern die erforderli-
chen Kenntnisse. Als Partner
waren der Rotary Club Offen-
bach-Dreieich, dem Hanisch
angehört, die Asklepios Klinik
Langen, die Johanniter-Un-
fall-Hilfe, Regionalverband
Offenbach, in Rodgau und die
Stiftung Deutsche Schlagan-
fall-Hilfe dabei.

Eine einmalige Angelegenheit
soll dies nicht bleiben: Von
Januar bis März 2026 wird an
sechs Samstagen ein zweiter
Kurs angeboten; auch diesmal
ist der Besuch kostenlos. Neben
Hanisch werden noch weitere
Experten die Teilnehmer schu-
len.

Hoher Blutdruck, Übergewicht,
Diabetes, Rauchen, Alkohol-
konsum: Zahlreiche Faktoren
tragen dazu bei, das Schlag-
anfall-Risiko zu erhöhen. Ho-
her Blutdruck tue nicht weh,
sagte Hanisch. Da komme der
Schlaganfall „wie ein Blitz aus
heiterem Himmel“. Aber auch
Menschen, die völlig gesund
seien und gesund lebten, seien
nicht davor gefeit. In 80 Pro-
zent der Fälle führt eine ver-



schlossene Ader im Kopf zum
Schlaganfall. In 20 Prozent der
Fälle kommt es zu einer Blu-
tung im Gehirn.

Die Folgen für die Betroffe-
nen sind gravierend und wir-
ken sich erheblich auf ihre Le-
bensqualität aus: Ein Fünftel
der Erkrankten trägt Sprach-
störungen davon; ebenfalls
ein Fünftel bleibt halbseitig
gelähmt. Bewusstseins- und
Wahrnehmungsstörungen,
Gleichgewichtsstörungen,
Schluckstörungen und Schlu-
ckstörungen sind in jeweils 15
Prozent der Fälle festzustellen.
Bei manchen Schlaganfall-Pa-
tienten treten mehrere dieser
Symptome gleichzeitig auf. An
der Asklepios Klinik Langen
werden Schlaganfallpatienten
in der Klinik für Neurologie be-
handelt, die mit einer Spezial-
station für Schlaganfälle („Stro-
ke Unit“) ausgestattet ist. Die
Klinik für Neurologie ist durch
die Deutsche Gesellschaft für
Neurologie und die Deutsche
Schlaganfallgesellschaft zerti-
fiziert und Mitglied im inter-
disziplinären Neurovaskulären
Netzwerk Rhein-Main.

Betroffene und Angehörige
sind häufig unsicher, wie es
nach dem Krankenhausauf-
enthalt und der Rehabilitation
weitergehen soll. Viele Betrof-
fene werden anschließend zu
Hause von Angehörigen ge-
pflegt; andere kommen in ein
Pflegeheim. Für die Schlagan-
fall-Patienten und ihre Famili-
en sei die neue Situation eine
„maximale Belastung“, machte
Hanisch deutlich. Manche
Patienten fielen in ein „tiefes
psychologisches Loch“. Die
Schlaganfallhelfer könnten
hier unterstützen. Das Netz der
ehrenamtlichen Helfer muss
nach Hanischs Überzeugung
dichter werden; bisher seien

die Wege zu den Betroffenen
häufig zu lang. In Gießen gibt
es schon eine ähnliche Initia-
tive; der Kreis Offenbach soll
der zweite Schlaganfallhel-
fer-Standort in Hessen werden.

Was ist ein Schlaganfall? Wel-
che Konsequenzen und welche
therapeutischen Möglichkeiten
gibt es beim Schlaganfall? Die-
se und andere Fragen werden
bei dem Kurs „Ausbildung zum
Schlaganfallhelfer“ beantwor-
tet. Die Schlaganfallhelfer sol-
len keine professionellen Helfer
ersetzen. Sie sind weder für die
Therapie noch für die Pfl-
ege zuständig und auch keine
Haushaltshilfen. Der Schlagan-
fallhelfer habe die Aufgabe, die
Betroffenen und ihre Angehö-
rigen empathisch zu begleiten
und die Schlaganfall-Patienten
etwa bei Behördenbesuchen
und beim Beantragen von The-
rapien und anderen Sozialleis-
tungen zu unterstützen, sagte
Hanisch. Die Helfer sollten
„einfach da sein und zuhören,
was die Menschen bewegt“. Ein
Netzwerk im Hintergrund – Jo-
hanniter, Rotary Club und die
Asklepios Klinik Langen – un-
terstützt die Helfer, wenn bei
deren Einsätzen Fragen auftau-
chen, die nicht sofort zu beant-
worten sind.

Der Kurs „Ausbildung zum
Schlaganfallhelfer“ beginnt
am 24. Januar in der Dienststel-
le der Johanniter Unfall-Hilfe
in Rodgau, Borsigstraße 56,
umfasst sechs Samstage und
endet am 7. März. Informatio-
nen gibt es bei der Johanniter
Unfall-Hilfe, Rufnummer 0152
05434491, oder per Mail an
schlaganfallhelfer.offenbach@
johanniter.de. Dort sind auch
Anmeldungen möglich.

(Foto: Asklepios)

SPORT

Taekwondo Herbst 25 Hessenmeisterschaft und 2.KUP Prüfung

Erfolgreicher Herbst für die Taekwondo Abteilung der SG-Hainhausen und stimmungsvolle Nikolaus-Prüfung

Hainhausen (RZ) Die Taekwondo Abteilung blickt auf einen ereignis- und erfolgreichen Jahresausklang zurück.

Bereits im November trat unter der Leitung von Helmut Löw (5.DAN) ein kleiner, aber äußerst leistungsstarker Kader bei der Hessenmeisterschaft Poomsai der H-T-U Hessischen Taekwondo in Bad Homburg an. Mit starken Präsentationen überzeugten die SGH'ler auf Landesebene eindrucksvoll und demonstrierten wieviel Qualität in den Reihen des Vereins steckt. Mentor Helmut zeigte sich mit dem Resultat seiner Schützlinge 2xGold,2X-Silber 2xBronze sehr zufrieden. Die Sportler Sophia Wei (1.platz LK3), Celeste Stamm (1.Platz LK3), Clara Jäger (2.Platz LK3), Lina Krsic (2.Platz LK3) Annika Kress (3.Platz LK1), Dennis Große Böltig (3.Platz LK1), bewiesen nicht nur technisches Können, sondern auch starke Nerven und hohe Präzision in den von ihnen geforderten Formläufen. Besonders hervorzuheben ist die Silbermedaille der Debütantin Clara Jäger,



welche imposant gegen erfahrene Konkurrentinnen beeindruckte.

Nur wenige Wochen später folgte das nächste Highlight: Am Nikolaustag fand die zweite in diesem Jahr organisierte interne Vereinsprüfung des Jahres statt. 32 Sportler stellten sich dem rund 2-stündigen andauerndem Prüfungsprogramm, welches ihnen ein hohes Maß an Konzentration, Geduld und stets abrufbare Präsentationsbereitschaft abverlangte.

Besonders erfreulich fiel die Leistungsbilanz im Anfängerbereich aus, welche Prüfer Oliver Simon (3.DAN) mit lobendem Worte hervorhob. Viele der angetretenen Sportler übertrafen die angeforderten Aufgaben und zeigten, wie intensiv sie sich auf diesen Tag vorbereitet hatten.

Besonders erwähnenswert sind hier die Leistungen von Robin Groh und Micah Subtil. Auch bei den höheren Graduierten machte sich das Trainingsengagement und die Leistungsbeurteilung bemerkbar. Michael Heinrich (5. DAN) achtete entsprechend der Prüfungsordnung auf sauber ausgeführte,

anspruchsvollere Techniken. Doch hier wirkten einige Sportler überraschend nervös und konnten ihre aus dem Training ansonsten gewohnte Präzision diesmal leider nicht abrufen. Einmal mehr zeigte sich, dass es bei Taekwondo um mehr als Hand- und Fußtechniken geht. Das Do, der Weg hinter der Technik, offenbart sich nicht nur in der Selbstverbesserung der Sportler, sondern auch Bezug auf deren Persönlichkeitsentwicklung. Im Respekt vor anderen, unterstützten sich die Absolventen mit motivierenden Worten und Gesten. Das

Ego trat hinter das gemeinsame Lernen, Rücksichtnahme und Wahrung der Fairness zurück. Michael Heinrich ging beruhigend auf die Prüflinge ein und gewährte ihnen Zeit zur nochmaligen Wiederholung.

Ein besonderes Augenmerk lag in dieser Prüfung auf der Dynamik im Pratzen Kampf- Hier mussten die Teilnehmenden unter Zeitdruck reaktionsschnell, vielfältige Techniken, starke Schlag- sowie Trittsicherheit zeigen. Neben den geforderten Pflichtformen präsentierten die Sportler verschiedene einstudierte Einzelschritt Kämpfe (Ilbu Tayeron), Einzeltechniken von Kicks und Ständen sowie deren Kombinationen. Natürlich durfte bei den Fortgeschrittenen der bei den Zuschauern beliebte Bruchtest nicht fehlen. Dazu wurden alle Absolventen im Bereich Selbstverteidigung geprüft. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen von Yago Munoz Röcken, Sophia Wei, Lina Krsic, Leopold Eisel, Michel Niebeling, Carla Bickel.

Das Trainerteam um Jochen

Breitfeld (6.DAN), Helmut Löw (5.DAN), Oliver Simon (3.DAN), Sabine Dietz (2. DAN), Niklas Zahradnik (1. DAN), Tim Döringhof (2.DAN), Annika Kress (1. DAN) und Leon Müller (1. DAN) ist insgesamt zufrieden mit den erreichten Leistungen, auch wenn sich der ein oder andere Fehler einschlich und Unsicherheiten offenbarten. Die Ergebnisse werden zur Definition neuer Trainingsziele genutzt.

Zum Erreichen der nächsthöheren Gürtelgraduierung gratulieren wir: Yago Munoz Röcken, Lina Krsic, Maximilian Schäfer, Anna Buchholz, Ronja Federol, Gunther Luschnitz, Robin Groh, Lukas Müller, Mia Müller, Mihca Subtil, Hanna König, Marie Roskopf, Maximilian Roskopf, Serin Ribic, Lennard Schimpf, Naomi Seare, Sophia Wei, Emelie Holzinger, Maximilian Holzinger, Leopold Eisel, Kiara Gula, Selina Girbac, Aliya Sheikh, Henry Bonifer, Lewis Pete Laws, Michel Niebeling, Clara Jäger, Carla Bickel, Sophie D'Orazio, Dimitri Alekseev, Jacob Smith,

(Foto: SGH)

EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Für eine gute und flächendeckende Gesundheitsversorgung wurden in diesem Jahr wichtige Weichen gestellt. 2026 wird dieser Weg konsequent fortgesetzt!



Bundesministerium
für Gesundheit

ZUKUNFTSFEST

- ✓ Gesundheit und Pflege müssen finanzierbar bleiben: Einnahmen und Ausgaben werden wieder in ein Gleichgewicht gebracht.
- ✓ Unnötige Bürokratie wird abgeschafft – damit wieder mehr Zeit für die Menschen bleibt.

INNOVATIV

- ✓ Erfahrung muss sich entfalten können – deshalb werden die Kompetenzen von Beschäftigten in Pflege, Apotheken und anderen Gesundheitsberufen besser genutzt.
- ✓ Die Bedürfnisse von Frauen in der Gesundheitsversorgung werden endlich ernst genommen – etwa durch mehr Forschung auf diesem Gebiet.

DIGITAL

- ✓ Die elektronische Patientenakte (ePA) bündelt Gesundheitsdaten und verhindert Mehrfachuntersuchungen sowie unbeabsichtigte Wechselwirkungen von Arzneimitteln.
- ✓ Für mehr Innovation: Das neue Forschungsdatenzentrum ermöglicht Gesundheitsforschung mit bisher nicht verfügbaren Daten.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.bundesgesundheitsministerium.de

**DAS KANN
DEUTSCHLAND**

SECURITY MUSS NICHT TEUER SEIN!

Unser Security-Team ist 24/7 im Einsatz.
Wenn Sie nicht da sind,
sind wir für Sie da.

Wir bewachen Ihr Anliegen,
ob Privathaus oder Gewerbeobjekt.



Set-
Angebot

- 1 AJAX Hub 2 Alarmzentrale
- 2 AJAX MotionCam Bewegungsmelder mit Kamera
- 3 2X AJAX DoorProtect Öffnungsmelder
- 4 AJAX StreetSiren Außensirene
- 5 AJAX SpaceControl Fernbedienung

Profis vertrauen auf

AJAX

- Starter-Set-Preis **599,00 €** (in Verbindung mit **2-Jahres-Vertrag-Privathausschutz**)
- Privathausschutz** (Alarmaufschaltung, Alarmüberwachung, Wartung) für **30,00 € / Monat**
- Starter-Set-Preis **899,00 €** (ohne Vertrag)

Wenn es um Sicherheit geht, darf keine Zeit verloren werden. Mit einer Reaktionszeit von nur wenigen Sekunden ist unser Security-Team sofort einsatzbereit und erreicht Ihr Objekt in kürzester Zeit. Zeitgleich wird die Polizei informiert, sodass Maßnahmen ohne Verzögerung eingeleitet werden können. Dank direkter Leitstellenanbindung und modernster Alarmtechnik wird jede Gefahr in Echtzeit erkannt und zuverlässig abgewehrt.

Schnell. Koordiniert. Effektiv.
Ihre Sicherheit – unser Auftrag.

Ihre Leitstelle
in Rödermark – 24/7

06074 – 69 09 106

www.brr-sicherheitsservice.de

Privathaus-Bewachung

ab **30€** pro
Monat

Gewerbeobjekte auf Anfrage
auch mit VdS-Zertifizierung.

Ihre Sicherheitsvorteile auf einen Blick

- Maßgeschneiderte Sicherheitslösungen
- Modernste Alarm- und Überwachungstechnik
- 24/7-Fernüberwachung mit Echtzeitreaktion
- Schnelle Intervention durch mobile Einsatzteams
- Zertifiziert nach **DIN 77200** und **ISO 9001**
- Revierfahrten
- Wach- und Schließdienste

*Ihre Ansprüche sind unser Maßstab.
Ihre Sicherheitstechnik bleibt stetig erweiterbar
– für dauerhaften Rundum-Schutz.*

